

Leistungskonzept Deutsch – Grundschule Sonnenhügel – Stufe 1 / 2 Schuleingangsphase

1. Inhalte/ Kriterien der Leistungsmessung nach Lehrplan

Bereich: Sprechen und zuhören	Bereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen
<ul style="list-style-type: none"> • verstehend zuhören • Gespräche führen • zu anderen sprechen • szenisch spielen 	<ul style="list-style-type: none"> • über Lesefähigkeiten verfügen • über Leseerfahrungen verfügen • Texte präsentieren • mit Medien umgehen
Bereich: Schreiben	Bereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
<ul style="list-style-type: none"> • über Schreibfertigkeiten verfügen • richtig schreiben • Texte situations- und adressaten- gerecht verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Verständigung untersuchen • an Wörtern arbeiten • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken • verbindliche Fachbegriffe

2. Indikatoren der Leistungsmessung

Lesen	Schriftlicher Sprachgebrauch
<ul style="list-style-type: none"> • Lesewörter-Stolpertest, evtl. Lesefitness oder Lese -WM • Arbeitsanweisungen umsetzen • Informationen entnehmen • fließendes Lesen • genaues Lesen • Lesetempo 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Schreib- anlässe (situations- gebunden, erlebnis- gebunden, Schreiben zu Bildern, erste Textformen wie Brief oder Rezept)
Rechtschreiben	Mündlicher Sprachgebrauch
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibüberprüfungen • Abschreibtexte • Lernwörter • eigene Textproduktion 	<ul style="list-style-type: none"> • korrekte Satzstrukturen und Satzverbindungen • verständliches Sprechen, das an der Standard- sprache orientiert ist • angemessenes Tempo und Lautstärke

3. Maßstäbe der Leistungsmessung – Bewertung:

In der ersten und zweiten Jahrgangstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler im Zeugnis am Ende des Schuljahres keine Noten, sondern eine Rückmeldung über ihre Lernerfolge durch einen Lernbericht, der über Leistungsstand und Lernentwicklung Aufschluss gibt. Basis für diese Rückmeldung sind Schriftproben, Schreibdiagnosen wie die Hamburger Schreibprobe, abgeschriebene Wörter und kurze Sätze, erste Textproduktionen, Leseüberprüfungen wie Lesefitness oder Lese-WM, der Stolperwörterlese-test und gezielte Lehrerbeobachtungen.

Um die Schülerleistungen in Leistungsbereiche einordnen zu können, die auch später den Notenstufen in Klasse 3 und 4 entsprechen, wurden folgende Vereinbarungen für die **2. Jahrgangsstufe** getroffen:

Möglichkeiten der Überprüfung von **Rechtschreibleistungen**:

Rechtschreibüberprüfungen		Abschreibtexte	
lehrwerksbezogene Lernzielkontrollen			
		0	Stufe 1
100% - 95%	Stufe 1	1-3	Stufe 2
94% - 85%	Stufe 2	4-6	Stufe 3
84% - 70%	Stufe 3	7-9	Stufe 4
69% - 50%	Stufe 4	10-12	Stufe 5
49% - 25%	Stufe 5		
24% - 0%	Stufe 6		

- Als halbe Fehler gelten fehlende ä/ü/ö-Striche, i-Punkte und t-Striche.
- Wiederholungsfehler bei der Rechtschreibung zählen nur einmal bei der Bewertung.

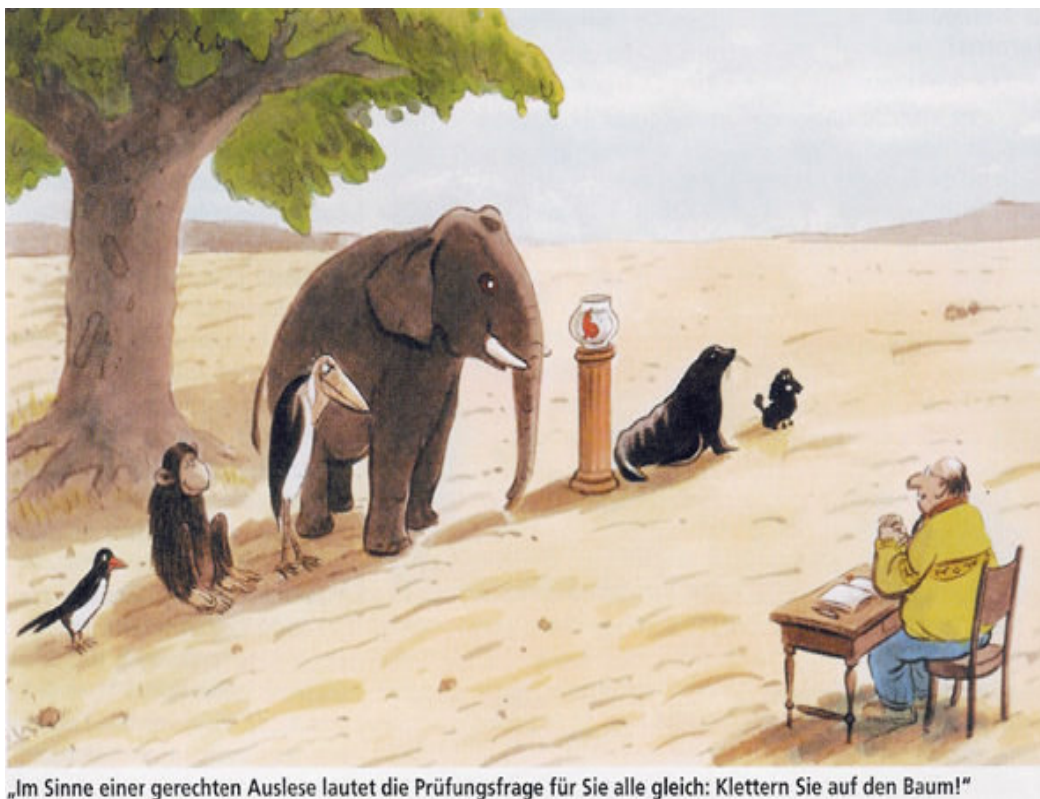
Die Bewertungen der einzelnen Bereiche des Faches Deutsch werden auf dem Zeugnis der 2. Klasse nicht explizit ausgewiesen und für eine Gesamtbewertung zusammengerechnet. Dennoch ist folgende Gewichtung für die Entscheidung über das kompetenzerreichende Lernen in der Schuleingangsphase zu Grunde zu legen:

Lesen 40 %	Rechtschreiben 20 %		Sprachgebrauch 40 %	
Schriftliche und mündliche Leistungen	Sonstige und mündliche Leistungen	Schriftliche Leistungen in LZK	Sonstige und mündliche Leistungen	Schriftliche Leistungen in LZK
	50 %	50 %	30 %	70 %

Leistungskonzept Deutsch – Grundschule Sonnenhügel – Stufe 3/ 4

1. Inhalte/ Kriterien der Leistungsmessung nach Lehrplan:

Bereich: Sprechen und zuhören	Bereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen
<ul style="list-style-type: none"> • verstehend zuhören • Gespräche führen • zu anderen sprechen • szenisch spielen 	<ul style="list-style-type: none"> • über Lesefähigkeiten verfügen • über Leseerfahrungen verfügen • Texte präsentieren • mit Medien umgehen
Bereich: Schreiben mit Rechtschreiben	Bereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
<ul style="list-style-type: none"> • über Schreibfertigkeiten verfügen • richtig schreiben • Texte situations- und adressatengerecht verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Verständigung untersuchen • an Wörtern arbeiten • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken • verbindliche Fachbegriffe



2. Indikatoren der Leistungsmessung:

Lesen	Schriftlicher Sprachgebrauch
<p><u>Sinnentnehmendes Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frage – Antwort Test • Lesewörter-Stolpertest • Zentrale Aussagen von Texten wiedergeben • Arbeitsanweisungen umsetzen • Informationen entnehmen <p><u>Vorlesen/ vortragendes Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationstechniken (z.B. bei Gedichten, Theaterstücken, Rollenspielen) • fließendes Lesen • betontes Lesen • genaues Lesen • selbstständiges Berichten • Lesetempo • mündliche und praktische Leistungen/ Anstrengungen und Lernfortschritte 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildergeschichte/ offenes Ende Vorgangsbeschreibung (Bastelanleitung, Rezept, Spielanleitung) • Nacherzählung/ Perspektivenwechsel • Inhaltsangabe (Zusammenfassung eines Textes) • Reizwortgeschichte • Fantasiegeschichte zu einem Bild • Geschichte fortsetzen • Bericht • Brief/ Einladung • Personen-, Tier-, Gegenstandsbeschreibung • Bildbeschreibung
Rechtschreiben	Mündlicher Sprachgebrauch
<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibüberprüfungen: • Abschreibtexte • Lückentexte mit Lernwörtern • Nachdenk- oder Korrekturaufgaben • Anwenden des Wörterbuches und Nachschlagen von Begriffen • eigene Textproduktion • Kennen und Anwenden der Rechtschreibregeln und -strategien 	<ul style="list-style-type: none"> • umfangreicher Wortschatz • korrekte Satzstrukturen und Satzverbindungen • sachbezogene Äußerungen • Weiterverfolgung von Gedanken • Äußerung und Begründung eigener Meinung • Gefühlsäußerungen • verständliches Sprechen, das an der Standardsprache orientiert ist • angemessenes Tempo und Lautstärke • textangemessenes Sprechen (erzählen, informieren, Körpersprache)

Folgende **Aspekte** sind bei der Leistungsbewertung wichtig:

- punktuelle Leistungsüberprüfungen
- kontinuierliche Dokumentation der individuellen Entwicklung der Kompetenzen
- Sicherheit im Ausführen von Fertigkeiten
- Richtigkeit/ Angemessenheit von Ergebnissen
- Flexibilität des Vorgehens
- Fähigkeit zur Nutzung vorhandenen Wissens in ungewohnten Situationen

3. Maßstäbe der Leistungsmessung – Bewertung:

Mit der 3. Jahrgangsstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler Noten zu ihrem Lernbericht sowie halbjährliche Zeugnisse. In der 4. Jahrgangsstufe erhalten sie Notenzeugnisse ohne Lernberichte.

Rechtschreibüberprüfungen		Abschreibtexte													
lehrwerksbezogene Lernzielkontrollen		3. Schuljahr ca.70 - 100 Wörter													
		4. Schuljahr ca.100 - 150 Wörter													
<table border="1"> <tr><td>100% - 95%</td><td>Note 1</td></tr> <tr><td>94% - 85%</td><td>Note 2</td></tr> <tr><td>84% - 70%</td><td>Note 3</td></tr> <tr><td>69% - 50%</td><td>Note 4</td></tr> <tr><td>49% - 25%</td><td>Note 5</td></tr> <tr><td>24% - 0%</td><td>Note 6</td></tr> </table>		100% - 95%	Note 1	94% - 85%	Note 2	84% - 70%	Note 3	69% - 50%	Note 4	49% - 25%	Note 5	24% - 0%	Note 6	0 - 1	1
		100% - 95%	Note 1												
		94% - 85%	Note 2												
		84% - 70%	Note 3												
		69% - 50%	Note 4												
		49% - 25%	Note 5												
		24% - 0%	Note 6												
2 - 4	2														
5 - 7	3														
8 - 11	4														
12 - 17	5														

Bereich Rechtschreiben:

- Als halbe Fehler gelten fehlende ä/ü/ö-Striche und i - Punkte und fehlende Satzzeichen.
- Wiederholungsfehler bei der Rechtschreibung zählen nur einmal bei der Bewertung.
- Es werden mindestens drei Rechtschreibüberprüfungen (inklusive Grammatik und Wörterbuchtraining) pro Halbjahr geschrieben und bewertet.

Bereich schriftlicher Sprachgebrauch:

- Es werden mindestens vier kriteriengeleitete Texte pro Schuljahr geschrieben und bewertet.
- Die Kriterien werden in Form von Schreibtipps im Unterricht zu den speziellen Textarten erarbeitet. Zur Leistungsbewertung werden diese Kriterien herangezogen. Zur einheitlichen und transparenten Bewertung werden Punkteraster erstellt.
- Die Erstschrift der Kinder wird bewertet.

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote:

Lesen 35 %	Rechtschreiben 20 %		Sprachgebrauch 45 %	
Schriftliche und mündliche Leistungen	Sonstige Leistungen	Schriftliche Leistungen in LZK	Sonstige und mündliche Leistungen	Schriftliche Leistungen in LZK
	50 %	50 %	30 %	70 %